

## Gold- und Silberschmiedemeister/in

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in
<b>Weiterbildungsart</b>	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Gold- und Silberschmiedemeister/innen organisieren die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. In handwerklichen Gold- und Silberschmiedewerkstätten arbeiten sie auch selbst praktisch mit, wohingegen sie in der industriellen Fertigung eher überwachende und koordinierende Aufgaben ausüben. Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Gold- und Silberschmiedemeister/innen finden Beschäftigung

- in Gold- oder Silberschmiedewerkstätten des Handwerks
- in der Gold- und Silberschmiedewaren bzw. -schmuck herstellenden Industrie
- in Juweliergeschäften
- in Schmuckdesignateliers

#### Arbeitsorte:

Gold- und Silberschmiedemeister/innen arbeiten in erster Linie

- in den Werkstätten von Handwerksbetrieben
- in Werkhallen von Industrieunternehmen
- in Ateliers
- in Verkaufsräumen
- in Büroräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Gold- und Silberschmiede-Handwerk ist eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
  - Gold- und Silberschmiedearbeiten planen, entwerfen, herstellen, montieren und instand halten
  - Oberflächen bearbeiten und veredeln
  - Edelmetalle legieren, schmelzen und gießen
  - Guss- und Formteile gestaltend bearbeiten
  - Entwürfe und Modelle erstellen
- **Fachtheorie (Teil II):**
  - Gold- und Silberschmiedearbeiten berechnen, Entwürfe beurteilen und korrigieren
  - Verschnitte und Legierungen berechnen
  - Verfahren zur Oberflächenbehandlung, -veredelung und -beschichtung prüfen und bewerten
  - Entwürfe skizzieren, zeichnen und kolorieren
  - technische Arbeitspläne erarbeiten, bewerten und korrigieren
  - Arbeitsgänge planen und organisieren
  - betriebliche Kosten und Kennzahlen ermitteln, Kostenstrukturen überprüfen
  - Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und -gewinnung erarbeiten
  - das betriebliche Qualitätsmanagement planen
  - Betriebsausstattung, Lagerhaltung und logistische Prozesse planen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

